

Nicht einfach nur ein Jeckenverein

KARNEVALSGESELLSCHAFT Brauchtumpflege und sozialer Gedanke sollen vereint werden

VON STEFAN KNOPP

Bonn. Der Wagen für den Rosenmontagszug ist gekauft und wird derzeit hergerichtet. Auch Uniformen in den Farben der Stadt Bonn wollen sie anschaffen, und derzeit läuft auch der Eintrag ins Vereinsregister: Die Mitglieder von „Bönnsch em Hätze“ meinen es ernst. Das ist der Name der neuesten Bonner Karnevalsgesellschaft, die im Oktober gegründet wurde. Man will aber nicht einfach nur ein weiterer Jeckenverein sein. Dahin-

➡ Aus der Schnapsidee wurde ein Plan

ter stehen zwei Ideen: zum einen die Brauchtumpflege und zum anderen der soziale Gedanke.

Die Idee hatten vor allem der Vorsitzende Felix Heyder und Vorstandsmitglied Dennis Fabian. „Wir standen letztes Jahr am Rosenmontagszug und sagten uns: So was wollen wir auch mal machen“, sagt Heyder. Aus der Schnapsidee wurde ein Plan, und auch die Feststellung, dass so etwas zeitaufwendig und kostenintensiv ist, konnte sie nicht aufhalten.

Beide haben 2003 am Helmholtz-Gymnasium in Duisdorf das Abitur gemacht. Sie scharten einige Stufenkameraden um sich, die sich von der Idee begeistern ließen. Schönes mit Nützlichem zu verbinden. „Wir wollen nicht nur eine Gaudi-Truppe sein“, so der Redakteur Heyder. Alle seien mit Bonn verwurzelt, auch wenn sie sich inzwischen über ganz Deutschland verteilen. Zwei Gründungsmitglieder leben sogar in London und Kopenhagen. „In der Welt verteilt, in Bonn vereint“, ist das Motto.

Alle trugen etwas bei: So habe man zum Beispiel einen Grafiker in der Truppe, der das Logo erstellt hat. Das besteht aus einem goldenen Löwen, der vor blauem Hintergrund ein rotes Herz umarmt. Quer steht darüber der Schriftzug „Bönnsch em Hätze“. Jetzt fehlt nur noch der Eintrag ins Vereinsregister und eine Steuernummer, um sich beim Festausschuss Bonner Karneval, beim Bund Deutscher Karneval und beim Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel anmelden zu können, sagt Heyder.

Der Wagen für den Rosenmontagszug entspricht bereits den Vorgaben zur Höhe der Brüstung, Verkleidung, Steighilfe und mehr und hat die TÜV-Prüfung bestanden.



Die Arbeiten an ihrem ersten Rosenmontagswagen laufen auf Hochtouren, und viele helfen dem Vorsitzenden Felix Heyder (vorne links) und Vorstandsmitglied Dennis Fabian mit dem Vereinswappen. REPRO: GA

Erst habe man überlegt, sich beim Festausschuss Bonner Karneval einen Wagen zu leihen, so Heyder. „Aber wir wollten es richtig machen.“ Sie klapperten viele Landwirte ab. „Wir sind schließlich fündig geworden in Jülich.“ Der Wagen wurde gekauft und aufgemotzt. „Jetzt haben wir eine Sache,

in der wir uns auch wiederfinden“, sagt der Lehrer Fabian. Und sie haben noch einen Platz frei auf dem Wagen. Der Verein hat derzeit 15 Mitglieder, aber nur elf fahren beim Rosenmontagszug mit. Den zwölften Platz wollen die Nachwuchskarnevalisten Anfang 2014 versteigern. Der Erlös aus

der Aktion soll dem Kinderheim Maria im Walde zugute kommen. Dieses hat der Verein fürs Erste als guten Zweck auserkoren. Man wollte nicht so weit in die Ferne blicken, so Fabian. „Vor der eigenen Tür gibt es auch genug Missstände.“ www.boennsch-em-haetze.de

WEIHNACHTSBÄUME Zum Nutzen von Pflanzen und Tieren

Bonn. Einen Weihnachtsbaum erwerben und dabei Gutes tun - das ermöglicht die Landwirtschaftliche Fakultät der Uni Bonn auch in diesem Jahr. Sie gibt von 20. bis 22. Dezember, Freitag bis Sonntag, jeweils von 11 bis 16 Uhr zahlreiche Fichten und Kiefern in verschiedenen Größen gegen Spenden ab (Nutzpflanzengarten in Poppelsdorf, Eingang Karlobert-Kreiten-Straße). Zum vierten Mal organisieren und betreuen Studierende sowie Ehemalige die Aktion, die der emeritierte Professor für Geobotanik und Naturschutz, Wolfgang Schumacher, 1980 ins Leben rief.

Die Bäume stammen aus der Eifel und werden von den Studierenden selbst geschlagen, um seltenen Pflanzen und Tieren wieder mehr Raum zur Ausbreitung zu geben. Zahlreiche Gebiete konnten so in den vergangenen Jahren renaturiert werden.

Die erbetenen Spenden kommen in diesem Jahr dem Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Bonn zugute, außerdem werden regionale Naturschutz-Initiativen wie zum Beispiel der Arbeitskreis Streuobstwiesen des Heimat- und Bürgervereins Bad Bodendorf unterstützt.

Auch die Imkerei der Universität wird an einem Stand im Nutzpflanzengarten ihre Produkte anbieten. Möglich wird die Aktion neben dem Engagement der Studierenden durch die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter der Botanischen Gärten und der Biologischen Station. (vsl)

HEUTE IN BONN

THEATER

„Achtung Deutsch!“, Komödie von Stefan Vogel, Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5, 20 Uhr, (0228) 632307

„Angst“, Von Stefan Zweig, Euro Theater Central Bonn, Münsterplatz 30/Eingang Mauspfad, 20 Uhr, (0228) 652951

„Alice in Wonderland“, Mit der Bonn University Shakespeare Company, in englischer Sprache, Brotfabrik, Beuel, Kreuzstr. 16, Premiere, 20 Uhr, (0228) 421310

Rainer Pause & Norbert Alich: „Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial“, Pantheon, Bundeskanzlerplatz, 20 Uhr, (0228) 212521

Die Nachbarn: „Manche mögen's weiß!“, Comedy, Haus der Springmaus, Frongasse 8, 20 Uhr, (0228) 798081

„Brief einer Unbekannten“, Von Stefan Zweig, Theater Die Pathologie, Weberstr. 43, 20 Uhr, (0228) 222358

„Der Teufel“, Von Fjodor Dostojewski, mit dem fringe ensemble, Theater im Ballsaal, Frongasse 9, 20 Uhr, (0228) 797901

„Spiel's nochmal, Sam“, Von Woody Allen, Theater im Eddies, Sternburgstr. 51, 20 Uhr, (0228) 96637030

Markus Barth: „Mitte 30 und noch nicht mal auferstanden“, Comedy, Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz, 20 Uhr

KONZERTE

XXIX. Festival Bonner Schulkultur: „... und Gott sah das Chaos“, Schöpfungsgeschichte in Liedform mit Schülern der KGS Servatiuschule (11 Uhr); „Diverse Oldies und aktuelle Hits“, mit Schülern der Realschule Beuel (19 Uhr), Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, (0228) 91710

Musik im Gespräch: „Ungewohnte Musik - Paul Hindemith zum 50. Geburtstag“, Kleinko Quartett mit Andreas Baader (Klarinette); moderiert wird die Veranstaltung von Patrick Hahn, Kammermusiksaal/Beethoven-Haus, Bongasse 24-26, 19 Uhr, (0228) 981750

„Jazz plays Christmas“, Mit Frank Scheede, Günther Rose & Sebastian Räther, Ortszentrum Dottendorf, Dot-

tendorfer Str. 41, 20 Uhr

„International Telekom Beethoven Competition Bonn“, Mit Ian Yungwook Yoo (Klavier), Zentrale der Deutschen Telekom, Friedrich-Ebert-Allee 140, 20 Uhr, (0800) 3301000

AUSSTELLUNGEN

„1914 - Die Avantgarden im Kampf“, Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, 10 bis 19 Uhr, (0228) 91710

„Echoraum - A Great Exhibition“, Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, 10 bis 19 Uhr, (0228) 91710

„Florenz!“, Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, 10 bis 19 Uhr, (0228) 91710

John Bock: „Im Modder der Summenmutation“, Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, 10 bis 19 Uhr, (0228) 91710

„Missing Sons - Verlorene Söhne“, Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, 10 bis 19 Uhr, (0228) 91710

„Villa Romana 1905-2013: Das Künstlerhaus in Florenz“, Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, 10

bis 19 Uhr, (0228) 91710

„August Macke und die rheinischen Expressionisten“, Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2, 11 bis 18 Uhr

„Deutsche Kunst nach 1945“, Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2, 11 bis 18 Uhr, (0228) 776260

Marcel Odenbach: „Papierarbeiten 1975-2013“, Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2, 11 bis 18 Uhr, (0228) 776260

„Transfer Korea-NRW“, Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2, 11 bis 18 Uhr, (0228) 776260

Museum für Zeitgeschichte mit Objekten aus fünf Jahrzehnten: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14, 9 bis 19 Uhr, (0228) 916650

„Rechnen einst und heute“, Historische Rechenmaschinen, Arithmeum, Lennéstr. 2, 11 bis 18 Uhr, (0228) 738790

„Forschung und Technik in Deutschland nach 1945“, Deutsches Museum Bonn, Bad Godesberg, Ahrstr. 45, 10 bis 18 Uhr, (0228) 302255

„Wolfgang Paul- Der Teilchenfan-“: Deutsches Museum Bonn, Bad Godesberg, Ahrstr. 45, 10 bis 18 Uhr, (0228) 302255

„Faszination Ursprung“, Künstlerische Umsetzungen zum Thema Teilchenphysik von Michael Hoch, Wissenschaftszentrum, Bad Godesberg, Ahrstr. 45, 8 bis 19 Uhr, (0228) 3020

„Glanzlichter 2013 - Naturfotowettbewerb“, Museum Koenig, Adenauerallee 160, 10 bis 18 Uhr, (0228) 91220

„Unser blauer Planet - Leben im Netzwerk“, Museum Koenig, Adenauerallee 160, 10 bis 18 Uhr, (0228) 91220

„1914 - Welt in Farbe: Farb fotografie vor dem Krieg“, LVR-Landesmuseum, Colmantstr. 14-16, 11 bis 18 Uhr, (0228) 2070351

„Versöhnung“, Fotografenworkshop 2013 der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), LVR-Landesmuseum, Colmantstr. 14-16, 11 bis 18 Uhr, (0228) 2070351

„Zeugnisse rheinischer Geschichte, Kunst und Kultur“, LVR-Landes-

museum, Colmantstr. 14-16, 11 bis 18 Uhr, (0228) 2070351

„Bonner Stadtgeschichte von der Römerzeit bis heute“, Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9, 13 bis 18 Uhr

„Die Wesendoncks in Bonn“, Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79, 13 bis 17 Uhr

„Brian Jungen“, Der kanadische Künstler nähert sich in seinen Werken den verloren gegangenen kulturellen Werten der indigenen Bevölkerung Kanadas, Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22, 11 bis 19 Uhr, (0228) 693936

„Die Gertrudiskapelle aus der Giergasse...“, Frauenmuseum, Im Krausfeld 10, 14 bis 18 Uhr, (0228) 691344

„Today's Dynasty“, Deutsch-chinesisches Kooperationsprojekt, Frauenmuseum, Im Krausfeld 10, 14 bis 18 Uhr, (0228) 691344

„Ceci n'est pas une lampe...“, Gemeinschaftsausstellung, Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Hochstadenring 22, 15 bis 18 Uhr, (0228) 694144



„Written on Skin“, Von George Benjamin, Oper, Am Boeselerhof 1, 19.30 Uhr, (0228) 778008 - heute ist die letzte Vorstellung des Stückes in diesem Jahr.

BILD: THILO BEU